

**Kurbetrieb**

*der*

***Gemeinde UTERSUM***

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**Wirtschaftsjahr 2014**



## Vorbericht

### **zum Wirtschaftsplan des Kurbetriebes der Gemeinde Utersum für das Wirtschaftsjahr 2014.**

---

1. Der Kurbetrieb Utersum ist ein Eigenbetrieb der Gemeinde Utersum ohne besondere Rechtsform. Das **Stammkapital** beträgt **40.903,35 €**.
2. Aufgabe des Eigenbetriebes ist, die als Seebad erforderlichen Einrichtungen aufrechtzuerhalten, die mit dem Betrieb im Zusammenhang stehenden Geschäfte zu führen und Rechte und Pflichten für und gegen Vermieter und Mieter von Ferienunterkünften zu vertreten.
3. Das abgelaufene und durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Wirtschaftsjahr 2011 schließt für den Eigenbetrieb mit einem Verlust von -65.397,25 EUR (Vj. -75.445,71 EUR) ab. Auch im Wirtschaftsjahr 2014 muss wieder von einem Verlustergebnis ausgegangen werden, da der Aufwendungsbedarf für Sachausgaben, Personalkosten und die Abschreibungsbeträge keinen Gewinn erwarten lassen.

Für die Gemeinde Utersum besteht eine gesetzliche Verpflichtung (EigVO), die Fehlbeträge des Betriebes durch Ausgleichszahlungen abzudecken. Da die Kapitalrücklage verbraucht ist, erfolgt nunmehr der Verlustausgleich aus Mitteln der Gemeinde. Zudem werden im Laufe des Jahres Abschlagszahlungen auf das Konto des Kurbetriebes geleistet, um die Liquidität des Kurbetriebes sicherzustellen.

Die Abdeckung des voraussichtlichen Fehlbetrages 2014 ist im Kommunalhaushalt in Gesamthöhe von 28.500 EUR (Vj. 16.500 EUR) veranschlagt.

#### 4. Übersicht über die **Rechnungsergebnisse** der letzten Jahre:

<b>2005</b>	<b>Verlust</b>	183.233,-- €
<b>2006</b>	<b>Verlust</b>	147.842,-- €
<b>2007</b>	<b>Verlust</b>	133.854,-- €
<b>2008</b>	<b>Verlust</b>	100.834,-- €
<b>2009</b>	<b>Verlust</b>	79.063,-- €
<b>2010</b>	<b>Verlust</b>	75.446,-- €
<b>2011</b>	<b>Verlust</b>	65.397,-- €

## 5. Entwicklung der Kurabgabe, Strandkorbmieten und Personalkosten (in €):

	<u>Kurabgabe</u>	<u>Strandkorbmieten</u>	<u>Personalaufwand</u>
2007	185.631	57.044	191.695
2008	191.728	70.330	183.396
2009	217.976	71.939	208.406
2010	220.570	70.054	206.806
2011	220.000	71.500	211.400
2012	<b>220.000</b>	<b>86.500</b>	<b>222.100</b>
2013	<b>220.000</b>	<b>88.400</b>	<b>253.300</b>
2013	<b>220.000</b>	<b>78.400</b>	<b>253.300</b>

6. Im **Vermögensplan** sind folgende Investitionen mit einem Volumen von 24.000 EUR (Vj. 20.000 EUR) veranschlagt:

Geringwertige Anlagegüter:	<b>1.000,- €</b>
Neuanschaffung Strandkörbe:	<b>23.000,- €</b>
Grünanlagen:	<b>0,- €</b>
Betriebsausstattung:	<b>0,- €</b>
Sonstige Baumaßnahmen:	<b>0,- €</b>
Spielgeräte / Spielplatz:	<b>0,- €</b>
Haus des Gastes (Fertigstellung)	<b>0,- €</b>

Die Investitionen werden aus Eigenmitteln des Kurbetriebes sowie Investitionszuweisungen der Gemeinden i.H.v. 24.000 EUR finanziert.

7. Im **Erfolgsplan** sind die Verwaltungskostenbeiträge und Leistungsentgelte der Ost-Gemeinden (bzw. der anderen Land-Gemeinden) aufgrund der Aufgabenübertragung an die neue GmbH nicht mehr enthalten. Auf der Aufwandsseite werden gleichzeitig die Aufwendungen, die künftig über die GmbH abgewickelt werden, nicht mehr veranschlagt. Hiergegen steht nun als Aufwand das Leistungsentgelt an die Gesellschaft bei Konto Nr. 4909. Da sich die Gesellschaft zur Erfüllung der Aufgaben des weiterhin beim Kurbetrieb beschäftigten Personals bedient, werden die dadurch entstehenden Kosten an den Kurbetrieb zurückerstattet. (Vgl. Ansatz bei Konto Nr. 8642).

Aufgrund der Einnahmeentwicklung wird mit gleichbleibenden Einnahmen aus Kurabgaben gerechnet. Die Kurabgabe wurde letztmalig im Jahr 2009 erhöht. Die Ansatzprognose für 2014 dürfte nach dem derzeitigen Stand also realisierbar sein.

Die Abschluss- und Prüfungskosten für die Jahresabschlüsse sind im Dienstleistungsentgelt an die Föhr-Tourismus GmbH.

Zwecks **Schaffung einer neuen Organisationsstruktur des Tourismus auf der Insel Föhr** haben die Kommunen auf Föhr unter Beteiligung privater Anteilseigner (Reederei, ggfs. Weitere) eine gemeinsame Gesellschaft, die am 01.01.2007 ihre Arbeit aufgenommen hat,

gegründet. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer und einen Aufsichtsrat und führt den Namen **„Föhr Tourismus GmbH“**.

Aufgaben der Gesellschaft sind **Dienstleistungen** aller Art im Bereich Tourismus. Die Gesellschafter leisten eine Einmalzahlung und erhalten dafür neben einem Anteil am Vermögen der Gesellschaft ein Stimmrecht in entsprechender Höhe.

Eine Nachschusspflicht ist ausgeschlossen, ebenso die Pflicht zur Abdeckung von Verlusten. Über die Verwendung von Gewinnen entscheiden die Gesellschafter gemeinsam.

Die **Gesellschaft** ist ein reiner Dienstleister, das **Anlagevermögen** beschränkt sich im Wesentlichen auf Betriebes- und Geschäftsausstattung (Inventar). Alle Grundstücke und Gebäude verbleiben im Besitz der Kommunen bzw. Eigenbetriebe und werden ggfs. durch die Gesellschaft angemietet oder gepachtet.

Die nähere Ausgestaltung der Tätigkeit der Gesellschaft erfolgt über **Geschäftsbesorgungsverträge** mit den einzelnen Gesellschaftern. Darin ist geregelt, welche Leistungen die Gesellschaft für die jeweiligen Kommunen erbringt und welchen festen Betrag die Kommune dafür an die Gesellschaft zahlt (Beispiel: die GmbH übernimmt für die Gemeinde den Betrieb der örtlichen Tourist-Information zu vertraglich festgelegten Konditionen und erhält dafür ein Dienstleistungsentgelt). Art und Umfang dieser Dienstleistungen werden sich dabei von Kommune zu Kommune unterscheiden.

Die Gesellschaft wird in folgenden **Geschäftsfeldern** tätig werden, wobei zwischen festen und Wahlaufgaben zu unterscheiden ist und möglicherweise nicht jede Kommune jedes Geschäftsfeld in vollem Umfang beauftragen wird:

- Betrieb touristischer Infrastruktureinrichtungen
- Betrieb von Info- und Servicestellen
- Konzeption und Durchführung von Marketingmaßnahmen
- Vertriebstätigkeiten (z.B. Zimmervermittlung, Zimmernachweis)
- Dienstleistungen im Veranstaltungsbereich (z.B. Durchführung von Veranstaltungen, Herausgabe des Veranstaltungskalenders, Sponsorenakquisition)
- Verwaltung (z.B. Einzug Kurabgabe, Buchhaltung)

Die bestehenden **Eigen- bzw. Regiebetriebe** der Kommunen bleiben erhalten, sie wurden Vertragspartner der Gesellschaft, in die Eigen- und Regiebetriebe fließt jeweils auch das Aufkommen an Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe. Die Werkleiter behalten ihre Funktion und wirken als örtlicher Ansprechpartner und Mittler zwischen Gesellschaft, Kurbetrieb und Kommune.

Die zurzeit in den Kommunen bzw. Kurbetrieben beschäftigten Mitarbeiter werden über Personalgestellungsverträge an die Gesellschaft „ausgeliehen“. Die Arbeitsverträge bleiben unverändert bestehen, die Gesellschaft erstattet den Arbeitgebern die anfallenden Personalkosten in voller Höhe. Die Weisungsbefugnis geht auf die GmbH über, Neueinstellungen erfolgen nur noch bei der GmbH.

Im Wesentlichen wurden bislang folgende **Vertragswerke** erarbeitet, bzw. sind in Arbeit:

- A. Der **Gesellschaftsvertrag**
- B. Die **Geschäftsbesorgungsverträge** mit den Kommunen
- C. Die **Personalgestellungsverträge** (Eigenbetriebe)
- D. Die **Mietverträge** für die Räumlichkeiten

Die Ausarbeitung der konkreten Vertragsentwürfe erfolgte unter Hinzuziehung von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten, Notaren, Verwaltungs- und Wirtschaftsexperten und unter weiterer Begleitung durch eine Arbeitsgruppe.

Der **Gesellschaftervertrag** wurde zwischenzeitlich in seiner endgültigen Form zur Gegenzeichnung durch die Gesellschafter vorgelegt.

Der **Eigenbetrieb der Gemeinde Utersum** hat für das Wirtschaftsjahr 2007 seine **Stammkapitaleinlage in Höhe von 38.500,- EUR** in den Vermögensplan des vorliegenden Wirtschaftsplanes eingestellt und gezahlt. Die durch Übertragung auf die GmbH nicht mehr über den Eigenbetrieb abzuwickelnden Geschäftsbereiche wurden in den entsprechenden Ertrags- und Aufwandskonten nicht mehr mit Ansätzen beplant. Stattdessen weist das Aufwandskonto 4909 im Erfolgsplan das hierfür abzuführende Dienstleistungsentgelt auf.

Dieser Ansatz umfasst für das Jahr 2014 einen Betrag in Höhe von **(146.000 EUR (Vj. 146.000 EUR)**.

Mit Beschlussfassung der Gemeindevertretung ist erstmalig für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 das Wirtschaftsprüfungsunternehmen FIDES Treuhand GmbH & Co. KG mit Sitz in Bremen mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt worden. Nach Forderung des Landesrechnungshofes hat eine Ablösung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach spätestens 6 Jahren zu erfolgen.

Der Turnus des Prüfungszeitraumes endet dann folglich mit dem Jahr 2015. Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird demzufolge gem. der Vorschriften des § 9, Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) ein anderes Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu beauftragen sein.

**aufgestellt:**

Wyk auf Föhr, den 18.01.2013

---

**(Schulze)**

# Jahreserfolgsplan

## Wirtschaftsjahr 2014

Bezeichnung		Planansatz	Planansatz	vorläufiges
		2014	2013	Jahresergebnis
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	300.400	310.400	305.722,92 €
2.	Sonst. betriebliche Erträge	237.000	232.900	204.703,74 €
3.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	- €
	b) Bezogene Leistungen	0	0	2.029,29 €
4.	Personalaufwand			
	a) Gehälter	199.200	199.200	173.422,59 €
	b) Soziale Abgaben und Altersversorg.	54.100	54.100	45.266,94 €
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	98.900	98.900	84.960,63 €
6.	Sonst. betriebliche Aufwendungen	257.900	252.900	299.856,53 €
7.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	- €
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	- €
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.600	21.600	19.670,02 €
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	- €
12.	Sonstige Steuern	600	600	493,43 €
<b>13.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-94.900</b>	<b>-84.000</b>	<b>- 115.272,77 €</b>



**Erfolgsplan des Kurbetriebes der Gemeinde Utersum  
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Kto. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Vorläufiges Ergebnis 2012
-------------	-------------	----------------	----------------	---------------------------------

**Umsatzerlöse**

8300	Kurabgabe 7%	220.000 €	220.000 €	219.344,05 €
8400	Erlöse 19 % Ust	100 €	100 €	- €
8403	Strandkorbmieten 19 %	78.400 €	88.400 €	83.378,33 €
8404	Einnahmen Veranstaltungen 19 %	1.400 €	1.400 €	466,93 €
8406	Sonstige Erlöse 19 %	500 €	500 €	2.533,61 €
8951	Auslagenersatz	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>300.400 €</b>	<b>310.400 €</b>	<b>305.722,92 €</b>

**Sonstige ordentliche Erträge**

2502	Sonstige Erträge	100 €	100 €	- €
2500	Außerordentliche Erträge	1.000 €	1.000 €	- €
2650	Zinsen Amtskasse	100 €	100 €	152,01 €
8600	Fremdenverkehrsabgabe	40.000 €	40.000 €	23.690,53 €
8601	Dauermiete Taarepshüs	8.600 €	8.600 €	8.681,76 €
8002	Spenden	100 €	100 €	- €
8602	Mieten / Pachten ohne USt	14.700 €	14.700 €	12.000,00 €
8640	Nutzungsentschädigungen 19 %	2.500 €	2.500 €	2.521,01 €
8641	Mieten / Pachten 19 %	52.100 €	52.100 €	40.217,91 €
8642	Erlöse Personalgestellung 19 %	85.200 €	85.200 €	87.486,92 €
8643	Erlöse 19 % aus Kostenweiterbelastg.	30.500 €	30.500 €	11.598,10 €
<b>Summe:</b>		<b>234.900 €</b>	<b>234.900 €</b>	<b>186.348,24 €</b>

**Erträge aus Zu-/Abgang Anlagevermögen**

2315	Anlagenabgänge (Restbuchwert)	- €	- €	- €
8801	Erlöse Sachanlageverkäufe 19 % Ust	- € -	2.000 €	- €
8820	Erlöse Anlageverkäufe 19 %	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>- € -</b>	<b>2.000 €</b>	<b>- €</b>

2744	Auflösung Sonderposten für Zuschüsse	2.100 €	- €	2.100,00 €
2735	Erträge a.d. Aufl. von Rückstellungen	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>2.100 €</b>	<b>- €</b>	<b>2.100,00 €</b>

**Sonstige Erträge im Rahmen der Gewöhnliche Geschäftstätigkeit**

2520	Periodenfremde Erträge	- €	- €	16.255,50 €
2521	Periodenfremde Mieterträge	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>16.255,50 €</b>

**Aufwend. für Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe & bezogene Waren & bezogene Leistungen**

3800	Anschaffungsnebenkosten	- €	- €	- €
3960	Bst.veränd./RHB-St./bez.Waren	- €	- €	- €
3100	Fremdleistungen	- €	- €	2.029,29 €
<b>Summe:</b>		<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>2.029,29 €</b>

**Löhne und Gehälter**

4110	Löhne	180.600 €	180.600 €	150.169,19 €
4111	Löhne Rettungsschwimmer	4.400 €	4.400 €	4.119,64 €
4114	Personalgestellung Tourismus GmbH	6.000 €	6.000 €	15.000,00 €
4170	Aufwandsentschädig. Werkleiter	4.200 €	4.200 €	4.133,76 €
4190	Aushilfslöhne	2.000 €	2.000 €	- €
4199	Pauschale LSt. für Aushilfen	2.000 €	2.000 €	- €
<b>Summe:</b>		<b>199.200 €</b>	<b>199.200 €</b>	<b>173.422,59 €</b>

**Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung & Unterstützung**

4130	Gesetzl. Sozialaufwendungen	37.000 €	37.000 €	30.820,90 €
4138	Beiträge Berufsgenossenschaft	1.300 €	1.300 €	1.092,96 €
4140	Freiwillige soziale Aufwendung LSt-frei	- €	- €	- €
4142	Freiwilliger sozialer Aufwand	300 €	300 €	294,70 €
4166	VBL-Zusatzversorgung	15.500 €	15.500 €	13.058,38 €
4165	Aufwendungen Altersversorgung	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>54.100 €</b>	<b>54.100 €</b>	<b>45.266,94 €</b>

**AfA auf immaterielle VG des Anlagevermögens & Sachanlagen**

4822	Abschreibung immaterielles Vermög.	- €	- €	1.111,00 €
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	90.000 €	90.000 €	69.521,17 €
4860	Afa aktivierte GWG	1.200 €	1.200 €	- €
4862	Afa Sammelposten GWG	7.700 €	7.700 €	14.328,46 €
<b>Summe:</b>		<b>98.900 €</b>	<b>98.900 €</b>	<b>84.960,63 €</b>

**AfA auf VG des UV, soweit dieses die in der KapGes üblichen AfA überschreiten**

2430	Forderungsverluste	- €	- €	- €
------	--------------------	-----	-----	-----

### Raumkosten

4211	Miete Rettungsschwimmer	2.000 €	2.000 €	3.552,23 €
4220	Pachten	1.700 €	1.700 €	1.697,49 €
4240	Gas, Strom, Wasser	22.200 €	22.200 €	17.556,01 €
4250	Reinigung	1.900 €	1.900 €	3.154,18 €
4260	Instandhaltg. betriebliche Räume	5.500 €	5.500 €	16.369,77 €
4261	Instandhaltung Grünanlagen	2.500 €	2.500 €	2.661,72 €
4262	Unterhaltung Strand	1.300 €	1.300 €	9.082,83 €
4270	Abgaben betr. gen. Grundbesitz	2.700 €	2.700 €	2.875,28 €
4280	Sonstige Raumkosten	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>39.800 €</b>	<b>39.800 €</b>	<b>56.949,51 €</b>

### Versicherungen, Beiträge und Abgaben

4360	Versicherungen	5.200 €	5.200 €	5.269,25 €
4380	Beiträge	12.900 €	12.900 €	14.378,96 €
<b>Summe:</b>		<b>18.100 €</b>	<b>18.100 €</b>	<b>19.648,21 €</b>

### Reparaturen und Instandhaltungen

4800	Rep./Instandh. Anlagen & Maschinen	500 €	500 €	- €
4805	Instandhaltung Betriebsausstattg.	1.200 €	1.200 €	2.071,22 €
4806	Instandhaltung Strandkörbe	3.000 €	3.000 €	1.201,79 €
4809	Sonst. Rep. & Instandhaltungen	3.000 €	3.000 €	4.351,68 €
<b>Summe:</b>		<b>7.700 €</b>	<b>7.700 €</b>	<b>7.624,69 €</b>

### Fahrzeugkosten

4520	Kfz-Versicherungen	1.000 €	1.000 €	823,62 €
4530	lfd. Kfz-Betriebskosten	3.500 €	3.500 €	4.206,47 €
4540	Kfz-Reparaturen	5.800 €	5.800 €	1.647,28 €
4580	Sonstige Kfz-Kosten	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>10.300 €</b>	<b>10.300 €</b>	<b>6.677,37 €</b>

### Werbe- und Reisekosten

4610	Werbekosten	- €	- €	3.189,76 €
4611	Musik- & sonst. Veranstaltungen	6.500 €	6.500 €	4.980,43 €
4612	Trachtengruppe / Chor	1.500 €	1.500 €	- €
4614	Veranstaltungen Kinder	500 €	500 €	- €
4615	Vorträge	- €	- €	- €
4630	Geschenke bis 40,- €	100 €	100 €	97,66 €
4640	Repräsentationskosten	- €	- €	2.398,56 €
4650	Bewirtungskosten	500 €	500 €	- €
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	- €	- €	- €
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtk.	500 €	500 €	339,81 €
4664	Reisekosten AN Verpfleg. Mehraufw.	- €	- €	- €
4676	Reisekosten Arbeitnehmer	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>9.600 €</b>	<b>9.600 €</b>	<b>11.006,22 €</b>

**verschiedene betriebliche Kosten**

2170	Nicht abziehbare Vorsteuern	100 €	100 €	800,00 €
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500 €	2.500 €	170,24 €
4901	Kosten zur Weiterbelastung	10.000 €	5.000 €	11.598,10 €
4909	Dienstleistungsentgelt Tourismus Gm	146.000 €	146.000 €	145.824,35 €
4910	Porto	200 €	200 €	89,35 €
4920	Telefon	2.500 €	2.500 €	4.482,36 €
4925	Telefax und Internetkosten	- €	- €	- €
4930	Bürobedarf	- €	- €	- €
4932	Wartungskosten EDV	800 €	800 €	1.101,59 €
4940	Zeitschriften, Bücher	500 €	500 €	301,68 €
4945	Fortbildungskosten	- €	- €	- €
4950	Rechts- & Beratungskosten	100 €	100 €	2.022,40 €
4955	Buchführungskosten	- €	- €	- €
4956	Kosten der Aufbewahrung	- €	- €	- €
4957	Prüfungskosten	- €	- €	- €
4958	Abschlusskosten	- €	- €	- €
4960	Mieten für Einrichtungen bew. WG	1.200 €	1.200 €	2.949,00 €
4969	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	3.000 €	3.000 €	3.194,04 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	500 €	500 €	253,61 €
4980	Betriebsbedarf	3.000 €	3.000 €	1.743,23 €
4985	Werkzeuge und Kleingeräte	1.000 €	1.000 €	2.783,12 €
4989	Berufskleidung	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>171.400 €</b>	<b>166.400 €</b>	<b>177.313,07 €</b>

**Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens**

2310	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	- €	- €	7,00 €
2320	Verluste aus Anlagenabgang	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>7,00 €</b>

**sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

2020	Periodenfremde Aufwendungen	1.000 €	1.000 €	20.630,46 €
2490	Aufwendungen aus Verlustübernahme	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>1.000 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>20.630,46 €</b>

**Steuern Eink. und Ertrag**

2213	Kapitalertragsteuer 25 %	- €	- €	- €
2216	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 %	- €	- €	- €
<b>Summe:</b>		<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2110	Zinsaufwendungen kurfr. Verbindl.	100 €	100 €	- €
2111	Zinsaufwendungen Amtskasse/Gemeinde	100 €	100 €	- €
2120	Zinsaufwendungen NOSPA	- €	- €	- €
2121	Zinsaufwendungen Investitionsbank	- €	- €	5.018,95 €
2122	Zinsaufwendungen KfW	3.800 €	3.800 €	3.374,48 €
2123	Zinsaufwendungen SH Landschaft	- €	- €	- €
2124	Zinsaufwendungen DG Hyp	6.300 €	6.300 €	- €
2125	Zinsaufwendungen (Umbau Klaf 2)	- €	- €	- €
2124	Zinsaufwendungen DKB an Gemeinde	11.300 €	11.300 €	11.276,59 €
<b>Summe:</b>		<b>21.600 €</b>	<b>21.600 €</b>	<b>19.670,02 €</b>

### Sonstige Steuern

4510	Kfz-Steuern	600 €	600 €	493,43 €
<b>Summe:</b>		<b>600 €</b>	<b>600 €</b>	<b>493,43 €</b>

### sonstige Erträge & außerordentliche Erträge

<b>Summe der Erträge</b>	<b>537.400 €</b>	<b>543.300 €</b>	<b>510.426,66 €</b>
--------------------------	------------------	------------------	---------------------

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>632.300,00 €</b>	<b>627.300,00 €</b>	<b>625.699,43 €</b>
-------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

<b>Jahresgewinn/Verlust:</b>	<b>- 94.900 €</b>	<b>- 84.000 €</b>	<b>- 115.272,77 €</b>
------------------------------	-------------------	-------------------	-----------------------



**Vermögensplan des Kurbetriebes der Gemeinde Utersum  
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Kto. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Vorläufiges Ergebnis 2012
<b><u>Einnahmen</u></b>				
1	Zuweisungen der Gemeinde (Ifd. Verlust-Ausgleichszahlung)	28.500 €	16.500 €	87.900,00 €
2	Entnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen	- €	- €	127.778,88 €
3	Rückflüsse aus Darlehen	- €	- €	0,00 €
4	Veräußerung v. Beteiligungen Rückflüsse von Kapitalanlagen	- €	- €	0,00 €
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	- €	- €	0,00 €
6	Abschreibungen	98.900 €	98.900 €	77.272,68 €
7	Abgang von Sachanlagen:			
7.1	Grundstücke, Rechte u. Bauten	- €	- €	0,00 €
7.2	andere Anlagen, BGA	- €	- €	0,00 €
8	Kredite	- €	- €	0,00 €
9	Sonstige Einnahmen			
9.1	Abtrag Verlustvortrag Vorjahre	25.000 €	16.900 €	70.000,00 €
9.2	Jahresgewinn	- €	- €	
10	Zuweisungen des Gemeinde (für Investitionen)	24.000 €	20.000 €	50.000,00 €
<b><i>Einnahmen insgesamt</i></b>		<b>176.400 €</b>	<b>152.300 €</b>	<b>412.951,56 €</b>

Bem.	Erläuterungen
1	<i>Abschlagszahlung auf den zu erwartenden Verlust</i>
6	<i>Gesamtabschreibungen gem. Erfolgsplan incl. GWG.</i>
8	
9.1	<i>Abschlagszahlung auf PLAN Verlust 2012 bisher 87.900 EUR</i>
10	<i>Investitionskostenzuschuss</i>

Kto. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Vorläufiges Ergebnis 2012
-------------	-------------	----------------	----------------	---------------------------------

**Ausgaben:**

1	Zuführung an Erfolgsplan (Abtrag Verlustvortrag Vorjahre)	- €	- €	0,00 €
2	Zuführung an Rücklagen und langfristige Rückstellungen	- €	- €	0,00 €
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	2.100 €	- €	2.100,00 €
4	Gewährung von Darlehen	- €	- €	0,00 €
5	Investitionen für:			264.912,71 €
5.1	Grundstücke, Rechte u. Bauten	- €	- €	
5.2	andere Anlagen, BGA	23.000 €	20.000 €	
6	Tilgung von Darlehen	31.400 €	31.400 €	30.666,08 €
7	Sonstige Ausgaben			
7.1	Abtrag Verlustvortrag Vorjahre	25.000 €	16.900 €	0,00 €
7.2	Jahresverlust	94.900 €	84.000 €	115.272,77 €

<b>Ausgaben insgesamt:</b>	<b>176.400 €</b>	<b>152.300 €</b>	<b>412.951,56 €</b>
----------------------------	------------------	------------------	---------------------

Erl.Nr.	Erläuterungen
2	<i>Saldo aus Veränderungen der Bankbestände sowie Forderungen und Verbindlichkeiten</i>
3	<i>Erträge aus der Auflösung von SoPo aus erhaltenen Zuschüssen</i>
5.1	
5.2	<i>Eingeplant sind 1.000 € für Geringwertige Anlagegüter, 23.000 € für die Anschaffung von Strandkörben</i>
6	<i>Tilgungsbedarf für Darlehen der KfW über Gemeinde Utersum und Tilgungsbedarf für Darlehen der DG-Hyp über Gemeinde Utersum sowie Tilgungsbedarf für Darlehen der DKB über Gemeinde Utersum.</i>
7.1	<i>Abtrag Verlustvortrag des Verlustergebnisses der GuV</i>

# Finanzplan 2014

## Kurbetrieb Utersum

in 1000 €

Bezeichnung	Wirtschaftsjahr			
	2014	2015	2016	2017

### Einnahmen:

Zuweisung der Gemeinde	54	27	30	31
Entnahme aus Rücklagen und Rückstellungen	0	0	0	0
Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0
Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Anlagen	0	0	0	0
Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0	0
Abschreibungen	99	98	96	95
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0
Kredite	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0
Zuweisungen der Gemeinde für Investitionen	24	20	20	20
Zuschüsse des Kreises	0	0	0	

### Einnahmen insgesamt:

177	145	146	146
-----	-----	-----	-----

### Ausgaben:

Zuführung an Erfolgsplan	25	0	0	0
Rückstellungen mit langfristigem Charakter und Zuführungen an Rücklagen	0	0	0	0
Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	2	2	2	2
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0
Investitionen für:				
Grundstücke, Rechte u. Bauten	0	0	0	0
andere Anlagen, BGB	23	20	20	20
Stammkapital T-GmbH	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	32	33	34	34
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0
Vortrag Jahresverlust	95	90	90	90

### Ausgaben insgesamt:

177	145	146	146
-----	-----	-----	-----

